

## Abprotzleiter



Ich fehle leider noch!



<b>Fahrgestell:</b>	Ford
<b>Aufbau:</b>	Weyermann / Hartwig
<b>Besatzung:</b>	1/5
<b>Funkrufname:</b>	Celle Abprotzleiter
<b>Kennzeichen:</b>	
<b>Baujahr:</b>	1925
<b>Indienststellung:</b>	1926
<b>Außer Dienst seit:</b>	1935

### Technische Daten:

<b>Länge:</b>	k.A.
<b>Breite:</b>	k.A.
<b>Höhe:</b>	k.A.
<b>Leermasse:</b>	k.A.
<b>Zul. Gesamtgewicht:</b>	k.A.
<b>Leistung:</b>	k.A.
<b>Hubraum:</b>	k.A.

Abprotzleiter der Freiwilligen Feuerwehr Celle.

Nach der Indienststellung des Mannschaftswagen kam das Bestreben auf, eine vorhandene Anhängeleiter mit einem Kraftfahrzeug transportieren zu können. Zwei Kameraden der Ortsfeuerwehr entwickelten hierfür eine technische Lösung. Die praktische Umsetzung erfolgte durch die Celler Firmen Weyermann und Hartwig.

Die Lösung des Aufprotzen der Anhängeleiter bestand darin, dass der kippbare Rahmen des Ford-Fahrgestells mit einer handbetriebenen Spindel aufgestellt wurde, so dass zwei Haken unter die Achse der Anhängeleiter greifen konnten. Nun wurde durch Drehen der Spindel der Rahmen wieder in die Ausgangsstellung gebracht, wodurch die Achse der Anhängeleiter ca. 25 Zentimeter angehoben wurde. Mittels Ketten wurde die Anhängeleiter gegen ein Abspringen gesichert.